

ANTRAG AUF ANERKENNUNG EINES BERUFLICHEN ABSCHLUSSES

(als Erzieher/in, Kinderpfleger/in, (Diplom-) Sportlehrer/in im freien Beruf)

Regierungspräsidium Stuttgart
Schule und Bildung
Referat 71 - Anerkennungsstelle
Postfach 10 36 42
70031 Stuttgart

Hinweis:

Bitte beachten Sie die **zweite** Seite des Formulars!

Sie können das Antragsformular am PC ausfüllen und dann ausdrucken oder erst ausdrucken und dann von Hand ausfüllen.

Antragsteller/in (Bitte gut lesbar ausfüllen!)			
Nachname	ggf. Geburtsname	Vorname	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsland	
Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Wohnort	Land	
Nationalität	Telefonnummer mit Vorwahl	E-Mail-Adresse (falls vorhanden)	
c/o-Adresse in Deutschland, falls derzeit noch im Ausland wohnend:			
Meine Zeugnisse stammen aus folgendem Bildungssystem (Land) / folgenden Bildungssystemen (Ländern):			
Bitte fügen Sie Ihrem Antrag die auf der zweiten Seite unter Punkt ① genannten Unterlagen hinzu:			

Ich beantrage die berufliche Anerkennung als ...	
<input type="checkbox"/>	Erzieher/in
<input type="checkbox"/>	Kinderpfleger/in
<input type="checkbox"/>	(Diplom-)Sportlehrer/in im freien Beruf
<input type="checkbox"/>	Sonstiges: _____ (bitte angeben)
Bitte fügen Sie Ihrem Antrag die auf der zweiten Seite unter Punkt ③ genannten Unterlagen hinzu:	

WICHTIG:

Bitte reichen Sie für die Berufsanerkennung eine tabellarische Auflistung Ihrer Berufsausbildung und Berufstätigkeit in ein! Bitte machen Sie diese Angaben in zeitlicher Abfolge mit Monats- und Jahresangabe.

Ich habe bereits einen Antrag gestellt.

Bundesland: _____

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben _____

Ort, Datum

Unterschrift

Bei Minderjährigen bitte Namen und Anschrift des gesetzlichen Vertreters hinzufügen:

Beachten Sie die für Ihren Antrag erforderlichen Dokumente auf Seite 2

Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus und beachten Sie dabei die folgenden wichtigen Hinweise!

Reichen Sie **keine Originaldokumente** ein, da wir die **Unterlagen einbehalten müssen**. Die eingereichten Unterlagen werden **grundsätzlich nicht zurückgeschickt!**

Reichen Sie **Ihre Unterlagen vollständig** ein, um Nachforderungen und damit längere Wartezeiten zu vermeiden. Bei **fehlenden Unterlagen dauert** die Bearbeitung Ihres Antrags **deutlich länger!**

Beglaubigte Kopien:

Reichen Sie alle Zeugnisse (originalsprachlich und amtliche Übersetzung) in **amtlich beglaubigten Kopien** ein, das heißt ein **Originalstempel** (keine Kopie!) bescheinigt, dass die Kopie mit dem Originaldokument übereinstimmt. **Alle Kopien müssen gut lesbar sein.**

Amtliche Beglaubigungen erhalten Sie bei allen **staatlichen Ämtern** (z.B. Rathaus, Landratsamt, staatl. Schule, Notar).

Übersetzungen:

Unterlagen, die nicht auf Deutsch, Englisch oder Französisch ausgestellt sind, müssen **amtlich übersetzt** werden.

Amtliche Übersetzungen dürfen **nur vereidigte Übersetzer** vornehmen. Adressen vereidigter Übersetzer finden Sie im Internet unter www.gerichtsdolmetscherverzeichnis.de.

① Personendaten

Kopie eines Identitätsnachweises (z.B. Reisepasses / Personalausweises).

Nicht-EU-Bürger: Kopie des Aufenthaltstitels (gegebenenfalls mit Zusatzblatt) oder der Fiktionsbescheinigung

Ohne Wohnsitz in Baden-Württemberg: Nachweis des Ausbildungsinteresses in Baden-Württemberg, sowie für deutsche Staatsangehörige auch ein Nachweis des Studieninteresses in Baden-Württemberg (z.B. Kopie des Bewerbungsschreibens oder eines Antwortschreibens).

Kopie über Namensänderung (z.B. Bescheinigung über Namensänderung, Heiratsurkunde).

Für eine eventuelle Gebührenbefreiung: Kopie des Leistungsbescheids des Jobcenters / Einkommensnachweises (Familieneinkommen mit Angabe der Personenanzahl im Haushalt).

② Schulabschluss

Beglaubigte Kopie/n des Abschluss-Zeugnisses mit Fächer- und Notenübersicht(en).

Beglaubigte Kopie/n einer Hochschulaufnahmeprüfung (falls vorhanden).

Beglaubigte Kopie/n über Art, Dauer und Inhalte eines Hochschulstudiums, Hochschulabschlusses (z.B. Fächer- und Notenübersichten, Studienbuch).

Beglaubigte Kopie/n über Ihren Hochschulabschluss (z.B. Diplom, akademische Bescheinigung).

Falls vorhanden: letztes deutsches Zeugnis (unbeglaubigte Kopie).

③ Berufliche Anerkennung

Beglaubigte Kopie/n des Abschlusszeugnisses der Berufsausbildung / des Hochschulabschlusses mit Nachweis der Fächer und Noten.

Beglaubigte Kopie/n über Art und Dauer der praktischen Berufstätigkeit (z.B. Arbeitszeugnis, Arbeitsbuch, ...).

Tabellarische Auflistung Ihres schulischen und beruflichen Lebenslaufs.

Beglaubigte Kopie/n der Nachweise der Fachprüfung, Berufslizenz (falls vorhanden).

Hinweis zum Datenschutz

Die erhobenen Daten werden für die Bearbeitung Ihrer Angelegenheiten benötigt. Die Rechtsgrundlagen, nach denen die Daten erhoben werden, entnehmen Sie bitte den Informationen zum Datenschutz auf unserer Internetseite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/datenschutz/> und der Datenschutzerklärung Zeugnisanerkennung

[https://rp.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/RP-Internet/ DocumentLibraries/DSE/71-04S.pdf](https://rp.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/RP-Internet/DocumentLibraries/DSE/71-04S.pdf)